

SCHOOL-SCOUT.DE

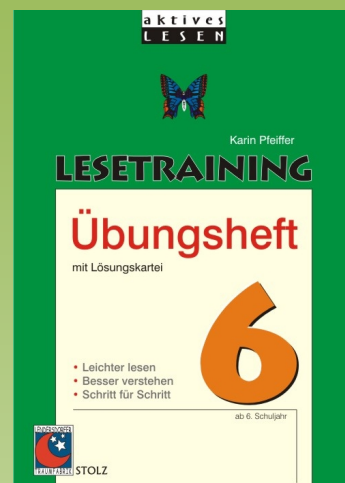
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lesetraining Übungsheft 6: Ergänzendes Arbeitsmaterial zum
Lesetraining 6*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Informationen zu diesem Heft

Inhalt und Zielsetzung

Dieser Band bietet ergänzendes und vertiefendes Übungsmaterial zum beliebten lustigen Lesetraining. Die Aufgaben dienen dem Lernziel „sinnerfassendes Lesen“. Wir fördern neben Textverständnis auch das artikulierte Sprechen, schulen Ausdruck, Merkfähigkeit, Konzentration, Rechtschreibung und Grammatik. Die Übungseinheiten können jederzeit auch völlig unabhängig vom Lesetraining eingesetzt werden.

Vorschläge für den Unterricht

Als erster Lernschritt wird die entsprechende Lektion des Lesetrainings bearbeitet. Der jeweils selbe Text wie im Lesetraining dient in diesem Band als Grundlage für weitere Übungen. Wir gehen am besten so vor: Eine Woche nach Absolvierung des Lesetraining-Kapitels arbeiten wir mit den Kindern die entsprechende Lektion im Übungsheft durch. Die Übungen sind kurz und überfordern nicht. Nach dem Lesen folgt die mündliche oder schriftliche Übung.

Die Selbstkontrolle

Im Anhang des Heftes sind die Lösungen zu den Aufgaben abgedruckt. Die Kästchen können ausgeschnitten und dem Kind als Lösungstreifen ausgehändigt werden. Damit wird ihm eine ganz einfache Selbstkontrolle ermöglicht. Allerdings sollte die Übung damit nicht abgeschlossen sein: Das Kind will dem Lehrer oder den Eltern auch zeigen können, was es gelernt hat. Gemeinsam sollen dabei die Ergebnisse der Arbeit begutachtet werden. Dies ist von ganz besonderer Bedeutung für die Motivation zum Lernen!

Viel Erfolg wünscht

Karin Pfeiffer

INHALT

1. Der Bär
2. Peter der Große
3. Esel
4. Umweltverschmutzung
5. Die Gewohnheit
6. Wackelohr
7. Der alte Mann und der Himmel
8. Ein Faultier
9. Der erste Schultag
10. Der Kaifel
11. Der kleine Drache
12. Die „scharfe“ Kartoffel
13. Onkel Ladi, die Holzsäge
14. Schau mal, ein Dalmatiner
15. Elefanten
16. Zeichenstunde
17. Washtag
18. Der Kuckuck
19. Schule in Japan I
20. Schule in Japan II

Lösungen
(ab Seite 25)

Für die meisten Übungen sind Lösungen im Heft enthalten. Bei einigen Aufgaben erschien jedoch der Abdruck einer Lösung nicht sinnvoll. So haben wir dort, wo sich die Aufgaben auf den genauen Wortlaut des Lesetextes beziehen, auf eine bloße Wiederholung des Textes im Lösungsteil verzichtet.

Der Bär

Der Bär hatte sich zum Winterschlaf gelegt. Seine Höhle war gepolstert mit Moos und Blättern. Warm und dunkel war diese Höhle, gut konnte er den langen Winter darin verschlafen.

Der Bär sah nicht, wie der Schnee fiel, immer dichter und dicker, bis alle Welt verschneit war. Er hörte nicht, wie der Sturm heulte und die Bäume vor Kälte knackten. Den ganzen Winter über schlief er tief und fest in seiner Höhle.

Endlich wurde es heller, die Sonne kam zurück. Der Schnee schmolz, es wurde wärmer. Der Bär erwachte.

Schwerfällig kroch er aus seiner Höhle und schaute sich um.

Dann reckte er sich und dehnte seine steifen Glieder. Schlapp und zottig hing sein Pelz an ihnen herab wie ein zu großer Mantel. Kein Wunder, er hatte den ganzen Winter über nichts gefressen, nicht einen Happen.



Übungsaufgabe

Wir bilden Fragesätze. Frage nach dem unterstrichenen Satzteil.

1. Der Bär hatte sich zum Winterschlaf gelegt.
2. Er schlief in seiner Höhle.
3. Diese war gepolstert mit Moos und Blättern.
4. Der Bär sah nicht, wie der Schnee fiel.
5. Den ganzen Winter über schlief er tief und fest.
6. Im Frühjahr erwachte der Bär aus dem Schlaf.
7. Schwerfällig kroch er aus seiner Höhle.
8. Er reckte und dehnte seine steifen Glieder.
9. Schlapp und zottig hing sein Pelz herab.

Schreibe so: Wer hatte sich zum Winterschlaf gelegt? Der Bär.

🌀 Fleißaufgabe

Informiere dich über das Thema „Winterschlaf bei Tieren“. Schreibe einen kurzen Beitrag.

Peter der Große

Wir wohnten damals auf dem Land. Unser großer Schäferhund hatte genügend Platz. Er konnte im Garten herumspringen, den wir nicht umzäunt hatten. Peter, dieses prächtige Tier, war äußerst gutmütig, dennoch trauten sich manche Besucher nicht auf unser Grundstück.

Peter mochte gar nicht gerne allein zu Hause bleiben. Einmal ging ich zum Friseur in den drei Kilometer entfernten Nachbarort. Der Salon befand sich im ersten Stock eines Geschäftshauses. Es herrschte viel Betrieb. Alle Stühle waren besetzt. Doch nach einiger Zeit bemerkte ich, dass es richtig ruhig geworden war. Außer mir war nur noch eine Dame im Salon.

„Das ist wirklich ungewöhnlich. Das verstehe ich nicht“, wunderte sich der Friseur.

Als ich fertig war und unten die Eingangstür erreichte, glaubte ich meinen Augen nicht zu trauen: Peter der Große lag in voller Länge und Breite vor der Tür. Er war mir nachgelaufen. Kein Kunde hatte sich getraut, über ihn hinwegzusteigen.



Übungsaufgabe

*Übertrage den Text von der Vergangenheit in die Gegenwart.
Unterstreiche alle Verben! Schreibe in dein Heft.*

Wir wohnten auf dem Land. Unser Schäferhund hatte genügend Platz. Er konnte im Garten herumspringen. Peter, so hieß der Hund, war äußerst gutmütig. Trotzdem trauten sich manche Besucher nicht auf unser Grundstück.

Wir wohnen auf dem Land.

Übertrage den folgenden Text von der Vergangenheit in die Vollendete Gegenwart.

Einmal nahm ich den Hund zum Friseur mit. Der Salon befand sich im ersten Stock. Es herrschte viel Betrieb. Alle Stühle waren besetzt. Nach einiger Zeit wurde es ruhig. Die Leute trauten sich nicht an Peter vorbei, der im Eingang lag.

Einmal habe ich den Hund zum Friseur mitgenommen.

🌀 Fleißaufgabe

Ordne flugs nach dem Alphabet:

prächtig, entfernt, ungewöhnlich, wirklich, unten, erreichen, wundern, wohnen

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lesetraining Übungsheft 6: Ergänzendes Arbeitsmaterial zum
Lesetraining 6*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

